

## Elend

In reizvoller, ruhiger Lage, inmitten von Fichten- und Laubwäldern, malerisch am Fuße des Brockens gelegen, erstreckt sich im Tal der Kalten Bode das kleine Harzdörfchen Elend. Der Ort liegt eingebettet auf einer bewaldeten Hochebene in einer Höhe von ca. 520 m.



Der Name des Ortes hat seinen Ursprung in dem althochdeutschen Wort „eli-lente“, was sich erklärt wie „anderes, fremdes Land“. Durch Vokalangleichung wurde über „Ellende“ das heutige hochdeutsche Wort „Elend“.

Durch die ursprüngliche Landschaft und naturbelassene Wälder lädt die Umgebung zu jeder Jahreszeit zu ausgedehnten Spaziergängen sowie Rad- und Skiwanderungen ein. Zahlreiche Wege, die in die Täler und Höhenlagen führen, erschließen dem Wanderfreudigen schattige, romantische Plätze und lohnende Aussichtspunkte.

Das Wahrzeichen der Gemeinde Elend ist die „Kleinste Holzkirche Deutschlands“ mit einer Größe von 60 m<sup>2</sup> und 80 Sitzplätzen. Sie ist ein Fachwerk im neugotischen Stil und steht auf der Kirchwiese im Ortszentrum neben zwei uralten Eichen. 1904 konn-



te nachträglich durch Spenden der Bürger der Turm angebaut werden. Die Einfachheit und Schlichtheit zeichnen den Innenraum der Kirche aus. Der hölzerne Altar, welcher im Erzgebirge geschnitzt wurde, ist auf Rollen gelagert, um auf diese Weise bei Bedarf einfach nach hinten verschoben zu werden. Die Glocke, die 1901 erworben wurde, hat folgende interessante Aufschrift: „Ich bin zwar klein, mein Singen soll euch doch Freude bringen im richtigen Accord. Ich teile Freud und Leid mit euch zu allen Zeiten. O gönnt mir diesen Ort.“

Ein Erlebnis, nicht nur im Sommer, ist der Besuch des Waldfreibades mit seinem Seerosenteich in traumhafter Waldrandlage, denn in der kalten Jahreszeit verwandelt sich das Waldbad zum Natur-eisstadion.



Hier kann dann, bei entsprechender Witterung nach Belieben Schlittschuh gelaufen oder Eishockey gespielt werden. Im Winter kann man die schöne klare Winterluft genießen bei ausgedehnten Spaziergängen



oder bei einer Skifahrt über die zahlreichen gespurten Loipen durch die wunderschöne weiße Winterpracht. Die Terrainkurwegekarte wurde speziell für den Luftkurort Elend entwickelt, auf welcher man sich seine eigenen Wanderrouten aussuchen kann. Für jede Belastungsgrenze gibt es entsprechende Wanderwege. Diese Wegekarte ist bei der Tourist-Info oder bei den



Vermiethern, Pensionen oder Hotels kostenlos erhältlich. Ansonsten bietet der Harzklub Zweigverein Elend über das ganze Jahr verteilt geführte Wanderungen, auch für Senioren, in die nähere Umgebung an. Eine weitere Attraktion Elends ist die Harzer Schmalspurbahn, die einen Zwischenstopp im Elender Bahnhof einlegt um dann direkt zum Brocken weiterzufahren.

Für Familien gibt es familienfreundliche Ferienhäuser und -wohnungen sowie Appartements, Pensionen und Hotels. Auf dem neu geschaffenen Kinderspielplatz können sich die Kinder nach Herzenslust austoben. Die naturbelassenen Wälder und Wiesen laden die Kinder zum Entdecken ein. Der kleine Rodelberg am Barenberg und im Elendstal oder der große Rodelberg, welcher etwas außerhalb Richtung Braunlage liegt, laden zum ausgiebigen Rodelvergnügen ein. Wochentags wird im Ort eine Kinderbetreuung angeboten.

Direkt neben dem Waldfreibad lädt der Beachvolleyballplatz zu einem Spiel ein.

In der Heimatstube von Elend sind harztypische Handwerkzeuge, Haushalts- und Sportgeräte, Schriftsätze und Bilder / Fotos der Vergangenheit ausgestellt. Hier bekommt man einen genauen Einblick in die frühere Lebensweise der Menschen.

Für einen abwechslungsreichen Aufenthalt sorgen die vielen Freizeitangebote und Veranstaltungen. Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen in Elend sind das Skikjöring (Jan./Feb.), die Walpurgis (30.4.), das Waldbad- und Schützenfest (Aug.), das Sterntreffen (Sept.), das Grenzfest (Nov.) und die Bescherung auf der Kirchwiese (Heilig Abend). Beim Skikjöring, welches einmalig in dieser Art und Weise ist, werden

die Skiläufer von einem Pferd oder Fahrzeug gezogen das schnellste Gespann siegt. 1995 wurde diese Tradition in Elend wieder zum Leben erweckt und bringt allen Beteiligten einen riesigen Spaß!

Spaß bereitet aber auch die Walpurgisnacht, bei welcher sogar die Hexen vom Himmel fallen (Fallschirmspringer). Das beheizte Großzelt mit Live-Band sorgt anschließend für die wohltuende Wärme.

[www.elend-harz.de](http://www.elend-harz.de)

In der **Grünen Tanne** gibt es gute Gründe zum Bleiben - ein gut geführtes Hotel-Restaurant, der Reiz des Harzes, die schöne und ruhige Umgebung unseres Hauses.

Urlauber und Tagesgäste können sich gleichermaßen verwöhnen lassen.

Gemütliche Restauranträume (bis 120 Personen), ein kleiner Clubraum für ca. 15 Personen und ein aufmerksamer Service gehören selbstverständlich dazu.



Kulinarische Köstlichkeiten am Kamin, regionale und saisonale Gerichte, ein Verwöhnfrühstück und bei Sonnenschein schöne Stunden im Garten,

kurz: ein Genuss für Leib und Seele!

Seit dem Frühjahr 1999 steht den Gästen auch ein Wellnesshaus mit Sauna, Dampfbad und Solarium zur Verfügung

Ein engagiertes Team organisiert für den Urlauber oder Geschäftsreisenden den Aufenthalt



im Hause. Erholen vom Alltag ist in der Grünen Tanne mehr als nur Tapetenwechsel. Das Hotel verfügt über 50 Betten in großzügig ausgestatteten Einzel- und Doppelzimmern und Maisonetten, die alle dem Charakter des alten Hauses Rechnung tragen.

Die vier Jahreszeiten im Harz genießen, die klare Frühlingsluft, die kühlen Sommerwälder, den farbenfrohen Herbst oder die wundervolle verschneite Winterlandschaft. Die Gegend um die grüne Tanne wird erstmals im Jahre 1482 als Mangelholz erwähnt. Es ist vermutlich eine sprachliche Form von Mandelholz: Fichte und Föhre wurden nämlich in vielen Gegenden Deutschlands, wahrscheinlich auch im Harz, Mandel oder Mantel genannt. Ein reiner Fichten- (Mandel) bestand in dieser Gegend könnte also Namensgeber für die Flurbezeichnung „Mandelholz“ gewesen sein.

Wandern zur Talsperre Mandelholz, die von der kalten Bode ihr Wasser bezieht.

#### Hotel + Restaurant + Café "Grüne Tanne"

Familie Wewer  
Mandelholz 1

D-38875 Elend-Mandelholz

Tel. (0049) 039454 / 46-0

Fax: (0049) 039454 / 46-155



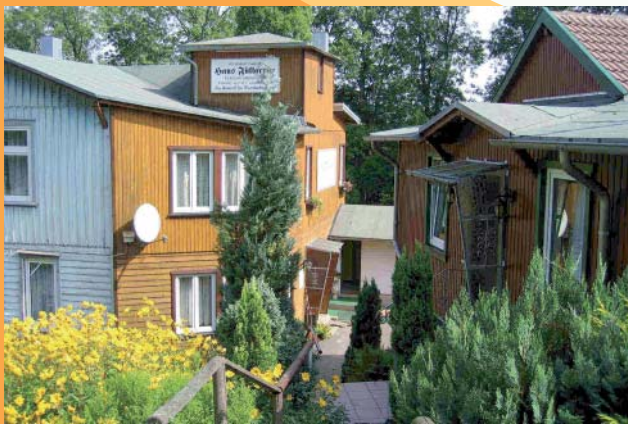
[www.mandelholz.com](http://www.mandelholz.com) / [www.harzer-milancard.de](http://www.harzer-milancard.de)



**Pension Garni  
"Haus Füllgrabe"**

Inhaber:  
E. Füllgrabe  
Braunlager Strasse 10 • D- 38875 Elend  
Tel.: +49(0)39455 / 244  
Fax : +49(0)39455 / 81480  
www.pension-fuellgrabe.de  
E-Mail : e.fuellgrabe@pension-fuellgrabe.de

Am Ortseingang aus Richtung Braunlage kommend befindet sich die Pension Garni. Ruhig am Wald gelegen ist sie das ideale Urlaubsziel, um einmal richtig auszuspannen. Den tristen Alltag vergessen und sich wohl fühlen! Die Ferienwohnungen sind mit Dusche und WC, einer Küche und Sat-TV ausgestattet. Ein Parkplatz befin-



det sich unmittelbar vor dem Haus.

Zur sehr kinderfreundlichen Pension gehört auch eine Liegewiese in zur



Pension gehörendem Garten. Natürlich sind die vierbeinigen Lieblinge ebenso willkommen. Die kleine Harz-

gemeinde Elend liegt eingebettet im Tal der Kalten Bode, inmitten von harztypischen Fichtenwäldern. Die reizvolle und ruhige Lage des Ortes mit seinen gepflegten Wanderwegen steht völlig im Gegensatz zu seinem Namen, der auch nicht die Bedeutung im herkömmlichen Sinne hat.



Elend ist durch die Anbindung zur Harzquer- und Brockenbahn sowie dem Linienbusverkehr und der B27 ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge, z.B. zum Brocken oder in das Harzer Bergtheater.

Neben dem Wahrzeichen des Ortes, die kleinste Holzkirche Deutschlands, bietet Elend eine Heimatstube, ein wunderschön gelegenes Waldbad, sowie Ski- und Fahrradverleih.



**Kukki's Original Erbsensuppe** ist eine weltbekannte Spezialität. Man kann sie direkt an der Feldküche probieren.

Zwei Gulaschkanonen stationär:

an der Bundesstraße 27 zwischen Elend und Braunlage und in der Nähe des Bahnhofs



„Drei Annen Hohne“. Besonders interessant für Eisenbahnfans, denn hier gibt es jeden

Tag die Dampflokomotiven der Harzer Schmalspurbahnen zu sehen.

Mit 3 mobilen Gulaschkanonen kann das Unternehmen Veranstaltungen und Events gastronomisch betreuen. Bei einer Mindestabnahmemenge von 400

Portionen Erbsensuppe mit Bockwurst a 3 Euro, steht KUKKI's deutschlandweit zur Verfügung.

Die Erbsensuppe und eine weitere Spezialität (Kukki's Kesselgulasch) ist an den Ständen und auch per Versand in Büchsen erhältlich.

Wenn man im Harz übernachten möchte, so bietet KUKKI's einen komfortablen Aufenthalt in der eigenen Pension „Harzhaus“ in dem Harzort Elend. Alle Zimmer mit Dusche, WC und TV.



Die Preise für die Erzeugnisse: eine Portion Kukki's Erbsensuppe mit Bockwurst 3,00 Euro, eine Portion Erbsensuppe ohne Bockwurst 2,00 Euro, eine Büchse Erbsensuppe aus der Feldküche 2,00 Euro, eine Büchse Kesselgulasch aus der Feldküche 3,00 Euro

